**Arbeitsschritte zur Erstellung einer Inhaltsangabe**

1. **Text aufmerksam lesen**

Was fällt mir auf?

1. **Informationen sammeln**

Wer ist der Verfasser?

Diese Informationen kommen in den sogenannten Basissatz, der eine Inhaltsangabe einleitet.

Wie lautet der Titel?

Wann ist der Text (wo) erschienen?

Um welche Textsorte handelt es sich?

Was ist das Thema des Textes?

Formaler Aufbau: Wie ist der Text aufgebaut, gibt es Auffälligkeiten (z.B. nicht chronologisch, beginnt mit einem Rückblick, enthält Zeitsprünge etc. – zudem – ist in Strophen unterteilt, besteht nur aus einem Absatz etc.)?

Wer sind die Hauptpersonen?   
In welcher Beziehung stehen sie zueinander?

Wo spielt die Geschichte (=Schauplatz)?

In welcher Zeit (wann)?

Über welchen Zeitraum (=erzählte Zeit)?

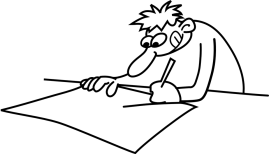
1. **Text in seine Handlungsabschnitte gliedern**  
   ⇨ Den Erzählaufbau einer Geschichte erkennen (Gliederung).   
   ⇨ Durch das Benennen (kleine Überschriften für jeden Abschnitt) wird deutlich, was der einzelne Abschnitt aussagt und man kann leicht erkennen, was für den Fortgang der Geschichte wichtig ist.
2. **Die Kernaussage formulieren**

Was geschieht? Worum geht es (kurz zusammengefasst)?

1. **Weglassen, Sortieren**

⇨ entscheide, was Wesentlich für das Verständnis ist

⇨ bringe die Informationen in eine sinnvolle Reihenfolge



**Schreibe nun die Inhaltsangabe und überprüfe dein Textprodukt anhand der Checkliste auf der Rückseite.**

**

**Checkliste Inhaltsangabe**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Inhalt:** | **☺** | **😐** | **☹** |
| Du informierst über den Verfasser, die Textsorte, den Titel, das Thema. |  |  |  |
| Du informierst grob zusammenfassend über die Kernaussage des Textes. |  |  |  |
| Du gehst kurz auf den formalen Aufbau ein. |  |  |  |
| Du nennst die Ausgangssituation. |  |  |  |
| Du nennst die Hauptpersonen, den Schauplatz und die Zeit. |  |  |  |
| Die einzelnen Handlungsschritte werden in chronologischer Reihenfolge dargestellt. |  |  |  |
| Du nennst nur Wesentliches  (alle Informationen, die wichtig sind, um die Zusammenhänge zu begreifen). |  |  |  |
| Du formulierst einen kurzen Schluss  (Urteil / Bewertung / Kommentar mit Begründung 🡪 je nach Aufgabenstellung). |  |  |  |
| **Stil:** präzise, sachlich, sinnvoll verknüpfte Sätze, keine wörtliche Rede |  |  |  |
| **Wortwahl**: treffend, abwechslungsreich |  |  |  |
| **Gliederung**: E-H-S, in Sinnabschnitte gegliedert – die durch Absätze gekennzeichnet sind |  |  |  |
| **Tempus**: Präsens |  |  |  |
| **Sprachrichtigkeit**: R, Z, Gr etc. |  |  |  |